

davon gemerkt, und er wird hier auch gegessen. Die Bezeichnung „Bitterer Ritterling“ wäre demnach zu ändern. Ich hatte auch einige dieser Pilze an Freund Kallenbach geschickt, da mir Rickens Geschmacksbestimmung Zweifel erweckte. Kallenbach bestätigte jedoch meine Bestimmung als richtig.

Schließlich muß ich noch gestehen, daß mir bei einer Anzahl andrer Pilze eine sichere Bestimmung noch nicht gelungen ist.

Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde

Tagung der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde im Jahre 1932.

In Anbetracht der wirtschaftlichen Verhältnisse ist der Gesamtvorstand der D.G.f.P. gemäß dem Vorgehen anderer und besser finanzierter Organisationen leider zu dem Beschluß gezwungen, die diesjährige Tagung ausfallen zu lassen. Damit unsere Sache trotz aller Not rüstig voranschreite, bitten wir um eifrige weitere Mitgliederwerbung.

Der Gesamtvorstand der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde.

Erscheinen unserer Zeitschrift für Pilzkunde.

Heft 2 unserer Zeitschrift erscheint mit Absicht etwas später, um je nach den wirtschaftlichen Verhältnissen während der Pilzzeit die Heftfolge nach Möglichkeit etwas rascher gestalten zu können. Für die neuen Hefte liegen bereits 8 fertig gedruckte Tafeln vor.

Pilzausstellung und aufklärende Vorträge bei der Tagung des Deutschen Apotheker-Vereins in Swinemünde vom 24.–26. August 1932.

Auf Einladung des Deutschen Apothekervereins veranstaltet die Deutsche Gesellschaft für Pilzkunde in Swinemünde vom 24. bis 26. August 1932 eine Pilzausstellung. Je nach den Witterungs- und Wachstumsverhältnissen wird auch eine Pilz-Exkursion stattfinden. Ausstellung und Exkursion werden veranstaltet mit Unterstützung durch unsere Mitglieder, die Herren Apothekenbesitzer Dr. Aye, Hausen und Schuberth. Weiterhin finden gelegentlich der Tagung zwei Lichtbildervorträge statt von F. Kallenbach, Direktor der Hessischen Landesstelle für Pilz- und Hausschwamm-Beratung. 1. „Über unsere heimischen Pilze und ihr Leben“. 2. „Über den Hausschwamm, seine Verhütung und Bekämpfung“. Pilzfreunde und insbesondere die Interessenten aus Apothekerkreisen sind zu den Veranstaltungen willkommen.

Am 14. März verstarb ganz unerwartet rasch

Herr Kurt Frahnert

Inhaber der graphischen Kunstanstalt in Darmstadt,
im Alter von erst 40 Jahren.

Die Deutsche Gesellschaft für Pilzkunde und die Zeitschrift für Pilzkunde verdanken dem allzufrüh Heimgegangenen besonders viel für ihren Aufschwung, wofür die prächtige Bebilderung unserer Veröffentlichungen jeweils Zeugnis ablegt. In jeder Weise hat der rastlos Arbeitende unsere Bestrebungen hochherzig unterstützt. Wir werden des Heimgegangenen stets in großer Dankbarkeit gedenken.

Deutsche Gesellschaft für Pilzkunde.